

Lerche ade? Das Ende der EU-Stilllegungsverpflichtung und die Brutvögel der Agrarlandschaft

Stefan Jansen & Krista Dziewiaty, Hinzdorf / Seedorf

Vortragsübersicht

- 1) Die Stilllegungsverpflichtung
- 2) Anlass und Fragestellungen der Studie
- 3) Untersuchungsumfang und -methode
- 4) Ergebnisse
- 5) Ausblick

1) Die Stilllegungsverpflichtung

- Verordnung der EU seit 1993
- Ziel: Abbau der agrarischen Überproduktion
- Umfang: jährlich schwankend, ~ 10-15% der Ackerflächen
- flächengebundene Prämien auch für Stilllegungen
- Stilllegungsverpflichtung nur für Marktfruchtanbau, nicht für nachwachsende Rohstoffe (z.B. Biogasanlagen)
- stillgelegt wurden i.d.R. ertragsschwache Flächen
- zum Wirtschaftsjahr 2008: Ende der Stilllegungspflicht !

2) Anlass und Fragestellungen

- bereits im Winterhalbjahr 2007/2008 Umbruch altbekannter Brachen zu beobachten
- wenig konkrete Daten zur naturschutzfachlichen Bedeutung vorhanden
- Fragestellungen der Studie:
 - Welche Arten in welcher Dichte brüten auf den SLF?
 - Welche Merkmale der SLF bestimmen die Besiedlung durch Brutvögel?
 - Aussagen zum Bruterfolg
 - Quantitative Zahlen zum Rückgang der SLF
- Ausblick: mögliche Bestandsveränderungen von Agrarvögeln durch Wegfall der SLF-Verpflichtung

3) Untersuchungsumfang und -methode

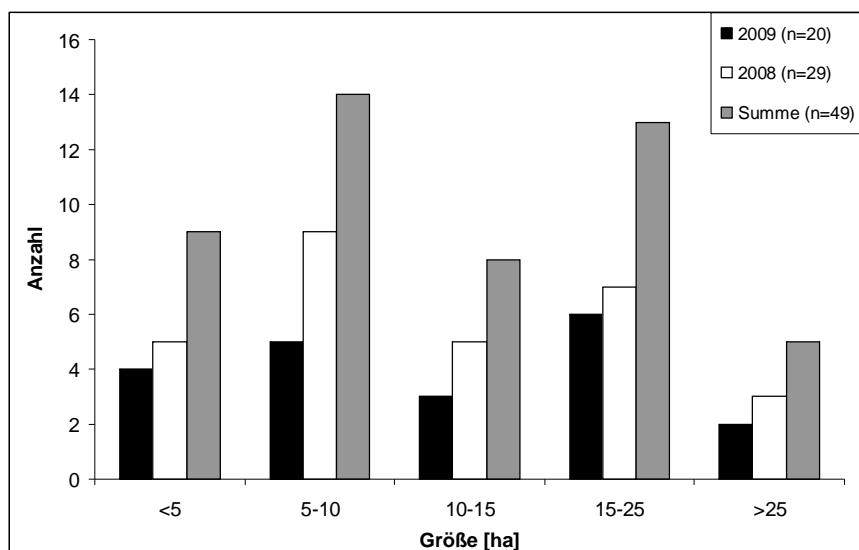
Stichprobe:

- 2008: 24 Stilllegungsflächen
- 2009: 16 Stilllegungsflächen
- Altdaten (vor 2008; andere Projekte): 5 SLF
- zusätzlich 9 Ackerflächen mit Brutvogeldaten aus der früheren Stilllegungsphase

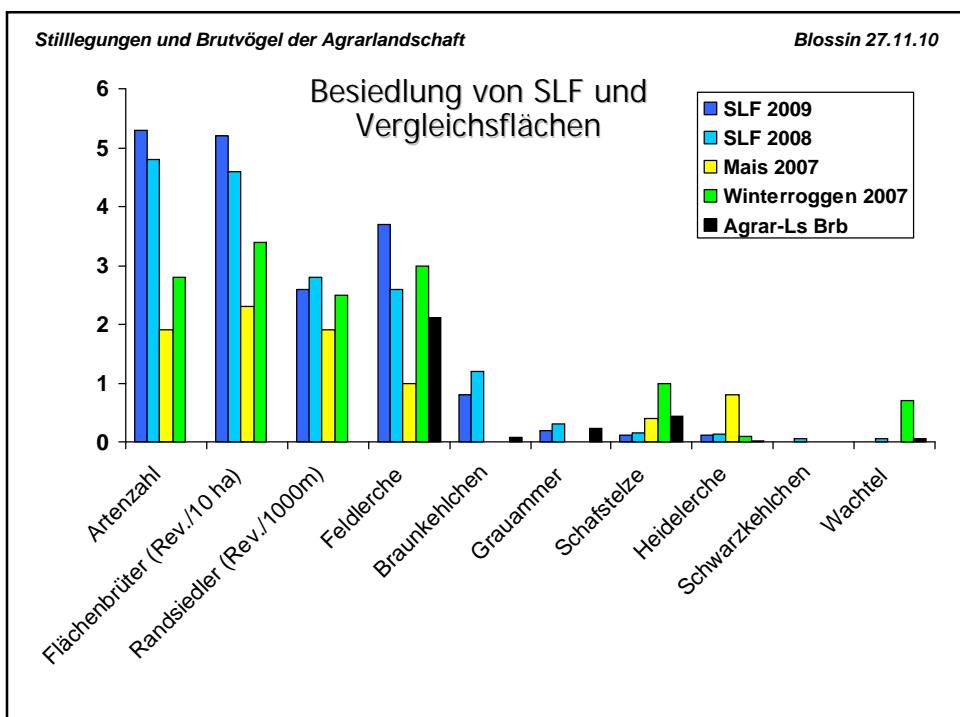
Methode:

- 2008: 3 Begehungen, 2009: 6 Begehungen
- zus. Aufnahme von Strukturmerkmalen, Flächengröße u.ä.

Flächengröße der untersuchten Stilllegungen

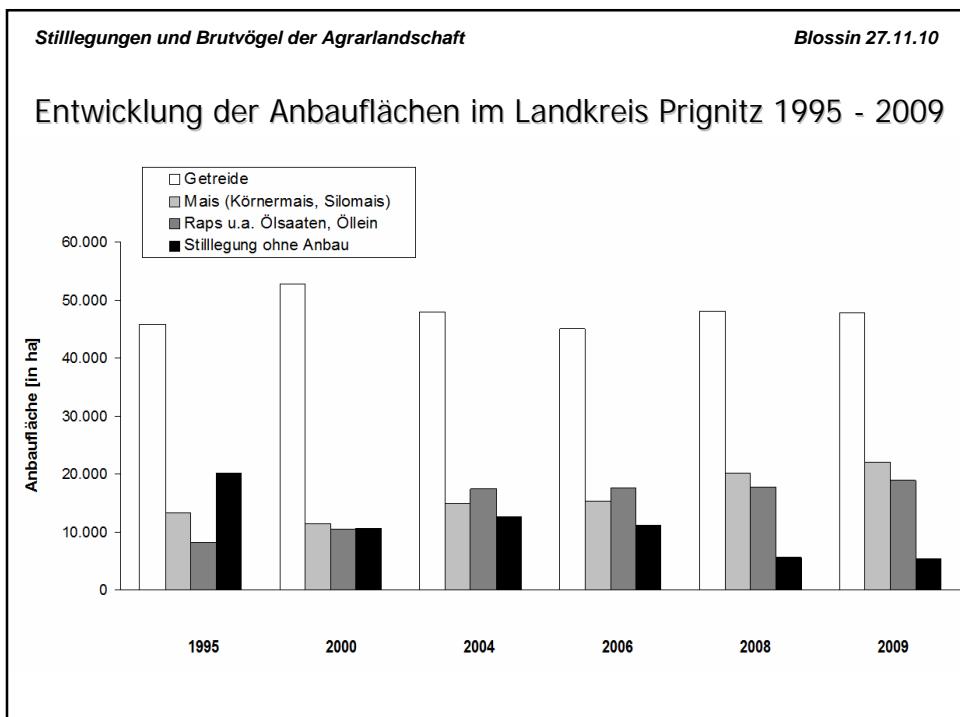
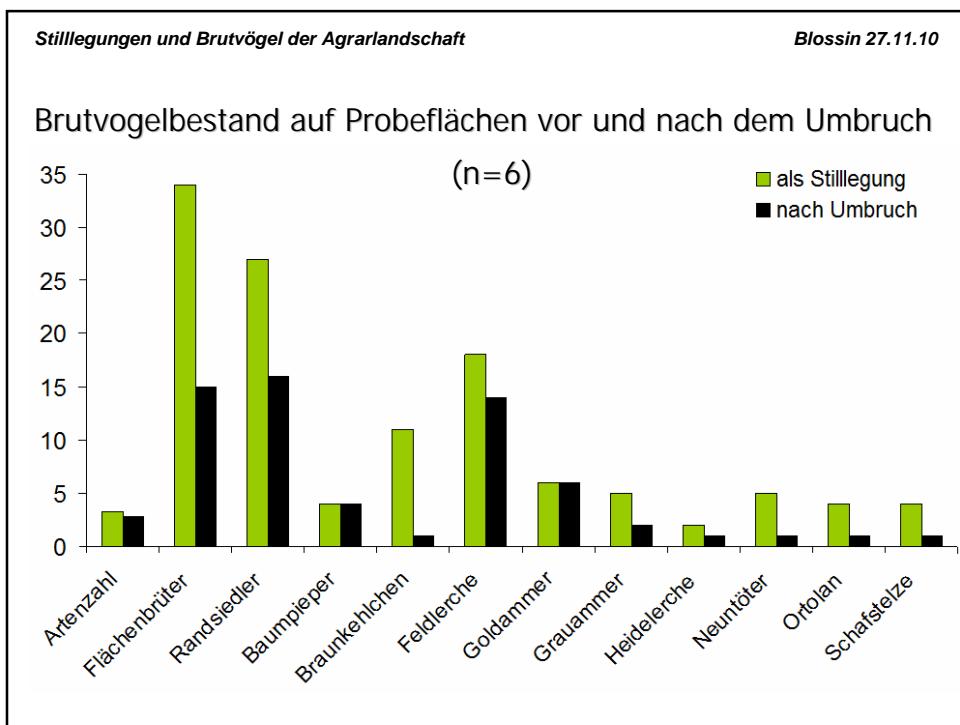


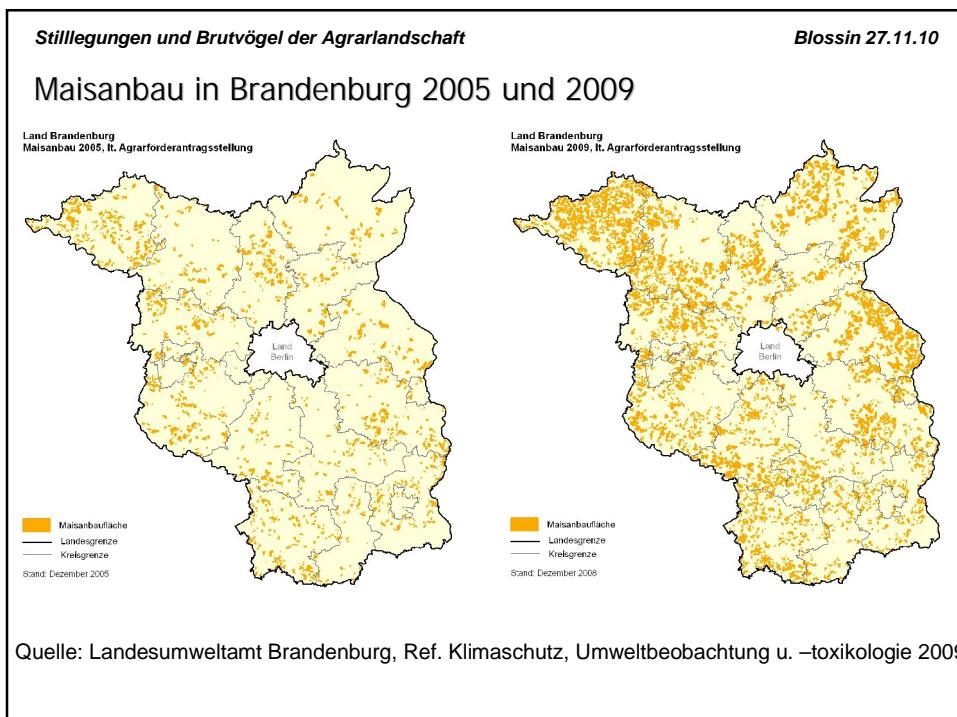
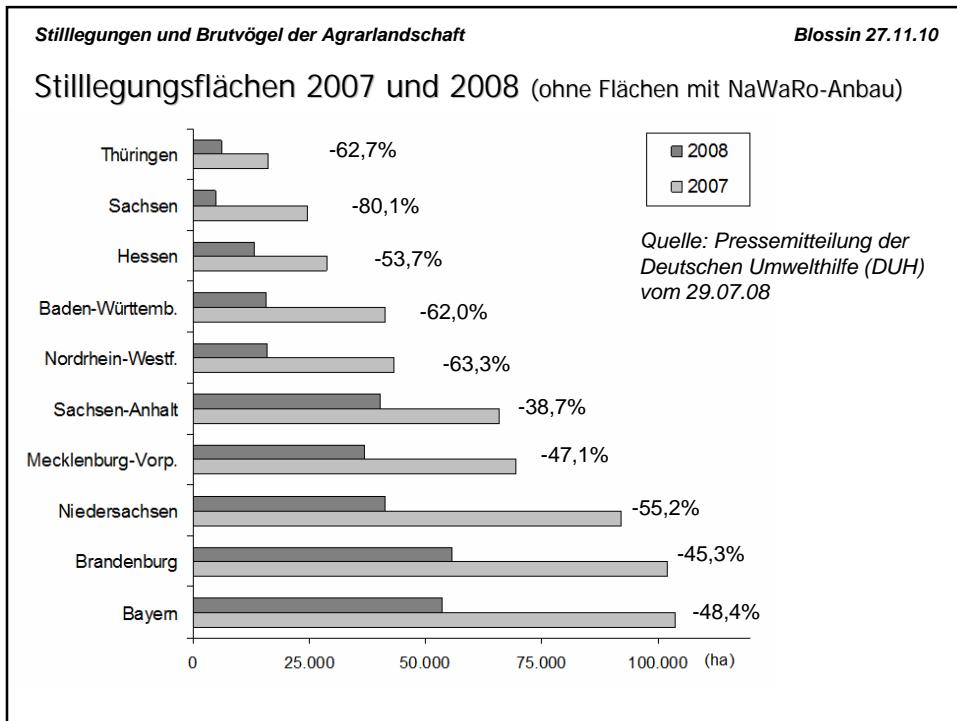
Stilllegungen und Brutvögel der Agrarlandschaft		Blossin 27.11.10			
Brutvogelarten und Revierzahlen	Art	2008 (n=29)		2009 (n=16)	
		Revierzahlgesamt	Stetigkeit (%)	Revierzahlgesamt	Stetigkeit (%)
	Feldlerche	109	86	98	100
	Braunkehlchen	60	72	34	75
	Graummer	36	69	20	69
	Heidelerche	18	41	10	56
	Goldammer	24	45	12	50
	Neuntöter	17	41	7	38
	Baumpieper	23	38	13	38
	Schafstelze	8	21	5	25
	Schwarzkehlchen	6	17	4	25
	Bachstelze			5	19
	Wachtel	5	14	2	13
	Hänfling	4	10	2	13
	Rebhuhn	4	14		
	Ortolan	5	7		
	Fasan			1	6
	Wiesenpieper			1	6
	Haubenlerche	1	3		
	Rohrammer	1	3		

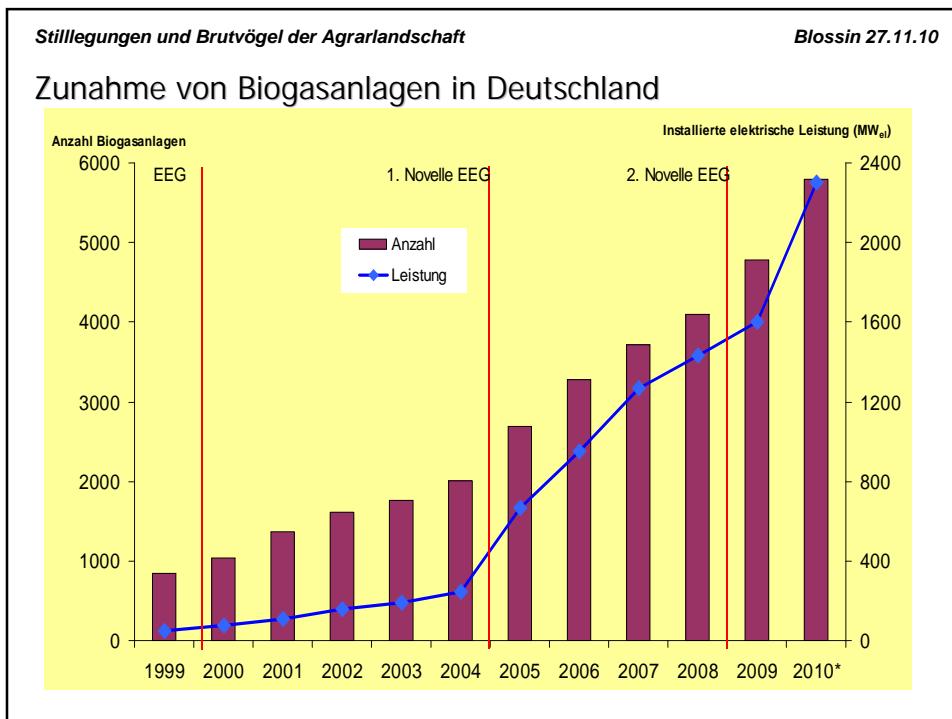


<i>Stilllegungen und Brutvögel der Agrarlandschaft</i>				<i>Blossin 27.11.10</i>
Zusammenhang zwischen Flächengröße und Artenzahl				
Flächengröße 2009	bis 8 ha	8-16,1 ha	>16,1 ha	
Anzahl Flächen	5	6	5	
durchschnittliche Flächengröße (ha)	5,7	13,8	29,4	
Artenzahl Brutvögel	4,6	5,5	5,8	
Flächengröße 2008	bis 8 ha	8-15 ha	>15 ha	
Anzahl Flächen	9	10	10	
durchschnittliche Flächengröße (ha)	5,1	11,0	24,4	
Artenzahl Brutvögel	3,3	4,5	6,5	

<i>Stilllegungen und Brutvögel der Agrarlandschaft</i>				<i>Blossin 27.11.10</i>
Zusammenhang zwischen Flächengröße und Siedlungsdichte				
Flächengröße	bis 8 ha	8-16,1 ha	>16,1 ha	
2009				
Anzahl Flächen	5	6	5	
durchschnittliche Flächengröße (ha)	5,7	13,8	29,4	
Flächenbrüter (Reviere / 10 ha)	7,0	6,6	3,6	
Randsiedler (Reviere / 1000m)	2,0	3,1	2,5	
Flächenbrüter u. Randsiedler (Reviere / 10 ha)	11,9	10,6	5,8	
Feldlerche (Flächenbrüter)	3,6	4,5	2,8	
Braunkohlchen (Flächenbrüter + Randsiedler)	2,0	1,7	0,9	
2008	bis 8 ha	8-15 ha	>15 ha	
Anzahl Flächen	9	10	10	
durchschnittliche Flächengröße (ha)	5,1	11,0	24,4	
Flächenbrüter (Reviere / 10 ha)	4,8	4,5	4,7	
Randsiedler (Reviere / 1000m)	3,0	2,9	2,7	
Flächenbrüter u. Randsiedler (Reviere / 10 ha)	10,7	8,7	7,3	
Feldlerche (Flächenbrüter)	3,1	2,0	2,8	
Braunkohlchen (Flächenbrüter + Randsiedler)	1,8	1,9	1,3	







Stilllegungen und Brutvögel der Agrarlandschaft Blossin 27.11.10

Hochrechnung zu Bestandsabnahmen 2007 => 2008 im Lkr. PR

Stilllegungsfläche	2007: 10.000 ha	2008: 5.600 ha
	Auswirkungen 2008:	Anmerkung:
Feldlerche	> 500 Reviere	bei 50% Maisanbau; zusätzlich deutlich geringerer Bruterfolg anzunehmen
Grauammer	- 375 Reviere	bei Maisanbau auf SLF
Braunkehlchen	- 650 Reviere	
Heidelerche	unklar wieviele auf Äckern verbleiben (geringe Datenbasis)	450 Reviere auf SLF, entspricht etwa dem Bestand der beiden Vogelschutzgebiete
Neuntöter	unklar wieviele auf Äckern verbleiben (geringe Datenbasis)	425 Reviere auf SLF, entspricht etwa 60% des Bestands der beiden Vogelschutzgebiete
Schwarzkehlchen	quantitative Bedeutung von SLF unklar (geringe Datenbasis)	auf Äckern i.d.R. gar keine Bruten

mögliche Auswirkungen u.a.:

- negativer Bestandstrend von Feldlerche und Braunkehlchen in Brandenburg setzt sich fort / wird verstärkt
- Bestandszunahme der Grauammer aus den 1990er Jahren verkehrt sich ins Gegenteil
- Verlust von Nahrungsflächen, z.B. Weißstorch, Wiesenweihe
- Verlust wertvoller Lebensräume auch für weitere Arten

Ölkäfer

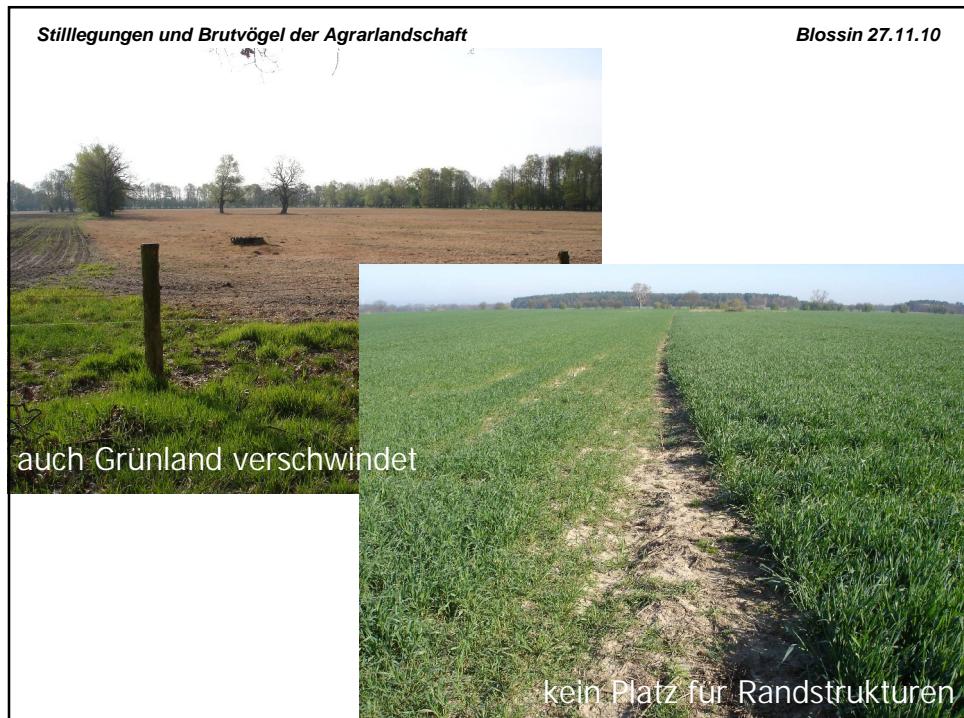
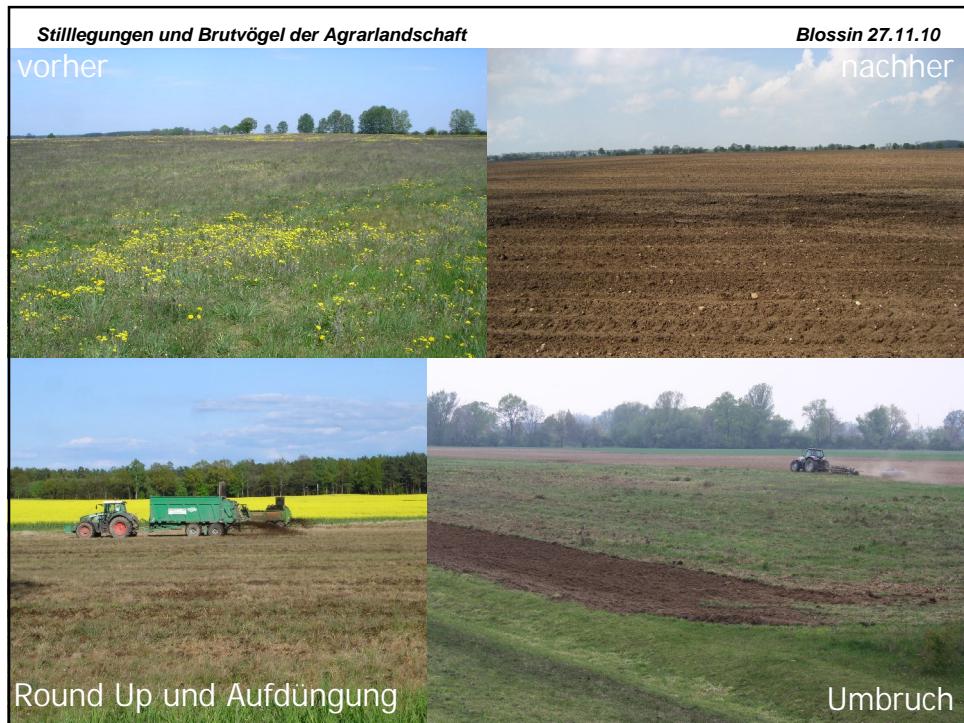


Warzenbeißer



Sand-Strohblume





Stilllegungen und Brutvögel der Agrarlandschaft

Blossin 27.11.10



Stilllegungen und Brutvögel der Agrarlandschaft

Blossin 27.11.10

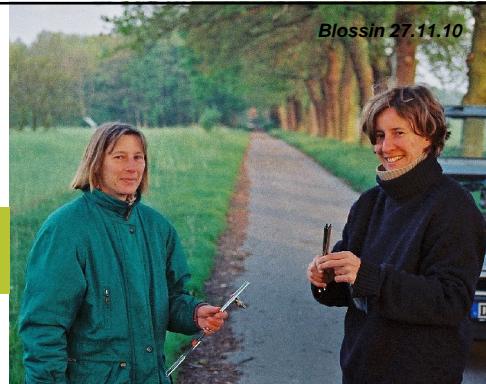


Handlungsmöglichkeiten:

- Stilllegungsverpflichtung aus ökologischer Sicht
- Extensivierung von landwirtschaftlichen Kulturen:
 - z.B. Anlage von extensiv bewirtschafteten Randstreifen
 - z.B. Anlage von Blühstreifen oder Sonderkulturen im Schlag
 - z.B. 'Feldlerchenfenstern' (Bereiche mit verringelter Aussaatstärke innerhalb eines Schlages)
 - z.B. Belassen von Feuchtstellen
- Förderung über Agrar-Umweltprogramme ?
- EU-Vorgaben (Cross Compliance, neue Förderkriterien der kommenden Periode ab 2013) ?

Zum Schluss der Dank

... an Krista Dziewiaty für die
gute Zusammenarbeit



... an die Vogelschutzwarte in Buckow für die finanzielle
Unterstützung

... und an Sie für's Zuhören